

Die Handelslehranstalt zu Bauzen

beginnt mit der vollen Woche nach Ostern (den 8. April) ihren neuen Cursus. Unterrichtsfächer sind: Deutsche Sprache, kaufm. Rechnen, Correspondenz, einfache und doppelte Buchhaltung, Handelsgeographie mit Waarenkunde, theor. Handelswissenschaft mit Wechselrecht, Kalligraphie, französische und engl. Sprache; ferner Stenographie nach Gabelsberger, Physik, Chemie, Geschichte, Arithmetik und Geometrie, so daß junge Leute, welche den vollen Cursus besuchen, die Fähigkeit zum Examen für einjährig Freiwillige erlangen können.

Da auch Nichthandelslehrlingen (Extranern) der Besuch der Anstalt freisteht, so bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß. Lehrlinge haben sich auf den vollen Cursus von drei Jahren, Extraner auf ein Jahr unbedingt zu verpflichten.

Herr Director **Aras** ertheilt nähere Auskunft und nimmt vom 2. bis 4. April Anmeldungen entgegen. Die Einschreibung und Vorprüfung erfolgt den 4. April früh 8—11 Uhr, Zimmer No. 8, neues Schulgebäude, östl. Flügel, Parterre. Bauzen, im Februar 1872.

Die Deputation der Handelslehranstalt.

Bekanntmachung.

Zur Kenntniß sämmtlicher zur Unterhaltung der Handels- und Gewerbekammer Steuerpflichtigen oder durch diese Einzuführenden bringt das unterzeichnete Präsidium die Einrichtung, daß das Konferenzzimmer der Kammer — Baugener Straße No. 370, 1. Stock — von jetzt ab allwöchentlich Mittwochs und Sonnabends, soweit diese nicht auf einen Feiertag fallen, von 3 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends zur Benutzung der in der Kammer-Bibliothek vorhandenen Handels-, Gewerbe- und Zeitschriften als Lesezimmer offen gehalten wird. Davon Gebrauch Machende werden gebeten, bei erstmaligem Eintritt ihren Namen und Wohnort in ein bereitliegendes Besuchsjournal einzuzichnen.

Bittau, den 24. Februar 1872.

Das Präsidium der Handels- und Gewerbekammer.
Adolph Bauer.

Die Privatrealchule z. Frauenfels i. Altenburg (Bez. Altenburg)

mit Prognymnasium u. Erziehungsanstalt (Pensionat) beginnt das neue (25.) Schuljahr den 9. April. Tags zuvor ist Aufnahmeprüfung.

Die Reifeprüfung findet vom 12.—18. März, die öffentliche Schulprüfung am 20. und 21. März statt.

Anmeldungen für die Schule wie für die Erziehungsanstalt werden bis zum 31. März erbeten.

Dr. **Heinrich Herz**, Dir.

Zu Bestellungen elegant lithographirter

Visiten-Karten,

Geschäfts- u. Familien-Anzeigen, Brief-Bogen u. Couverts mit farb. geprägten Monogrammen etc. empfiehlt sich die Buchhandlung von

F. A. Reichel, Korngasse No. 57.

Im Saale zu den Drei Linden in Bauzen und im Saale zum goldenen Schiff in Löbau

heute, Sonntag, den 3. März a. c.,

grosses Concert

von der Streichcapelle des R. S. 4. Inf.-Reg. No. 103, unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Carl Adhler**.

Anfang des ersten Concerts 1/4 Uhr, des zweiten Concerts 8 Uhr.
Vogt. **Burkhardt.**

Für Sattler- u. Riemergefellen

dauernde Beschäftigung auf Militair-Arbeit zu 6 bis 10 Thalern wöchentlichen Verdienst auf Stück und Lohn.

Berlin, Neanderstraße 4.

Joh. Bapt. Dotti.

Der Unterzeichnete fühlt sich veranlaßt, gegen die an verschiedenen Orten wiederholt abgehaltenen Vorträge des Herrn Wasserbauinspector v. Wagner aus Bauzen, betreffend die Benutzung der fließenden Gewässer, hiermit einige Bemerkungen zu veröffentlichen: Wenn auch Herr v. Wagner nachweisen kann, daß durch die Industrie resp. die Triebwerke an fließenden Wässern, letzteren schädliche Einflüsse zugefügt werden, so dürfte es wohl schwer fallen, eine Begründung aufzustellen, daß durch die allseitig unbeschränkte Benutzung, besonders zu Kieselungs-Zwecken, Denselben kein Nachtheil entstehen würde. Letzteren Falles könnte sich möglicher Weise am Ende eines Flusses auch nicht mehr ein Frosch haben und wollen uns die Regierungen vor solchen Gesehen bewahren, da sich die Landwirthschaft ebenso durch andere Mittel behelfen mögen, als die Triebwerksbesitzer.

Carl Nitsche, Dampfmaschinenbesitzer zu Weissenberg.

Sonntag, den 3. März,
Ballmusik in den 3 Linden.
Anfang 1/7 Uhr. Entrée à Person 1 Ngr.
H. Vogt.

Restauration Strehla.

Heute, Sonntag,

Tanz-Kränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst ladet ein **B. Pietsch.**

Feldschlößchen.

Sonntag und Montag **Tanzmusik.**
Carl Reinhardt.

Restauration zum deutschen Haus.

Heute, Sonntag, **Tanzmusik.**

Freundlichst ladet ein **Ed. Gensel.**

Restauration z. Weinberg.

Heute, Sonntag, **Tanzmusik** auf neu-gebohntem Saal.
G. Zentsch.

Sonntag, den 2. März,
Ballmusik.

frischer Kuchen, Pfannentuchen u. Kaffee in Niederkaina.
Rüchler.

Doberschau.

Sonntag, den 3. d. Mts., **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **H. Lapp.**

Sonntag, den 3. März, **Tanzvergnügen** in den „Drei Sternen“.

Heute, Sonntag, frische **Plinzen** bei Frau **Borda**, Kesselgasse No. 101.

Heute frische **Plinzen** und **Kaffee**, wozu ergebenst einladet

H. Just am Kornmarkt.

Restauration am Bahnhof.

Heute, Sonntag: **Pfannentuchen.** Freundlichst ladet ein **G. Böhme.**

Biaduct. Weiße Bleiche.

Aränzchen nur für Militär, wobei frische **Plinzen**, Dienstag, den 5. März. Ergebenst **J. Kofel.**

Gebildete Herren und Damen können sich in durchaus anständiger und wenig zeitraubender Weise dauernd einen **lohnenden Nebenverdienst** verschaffen. Reflectanten wollen sich unter Beischluß einer Briefmarke für die Antwort melden sub Chiffre **D. W. 185** in der Annoncen-Expedition v. **Saasenstein & Bogler** in Berlin.

Maurer und Sandlanger sucht **Maurermeister Wekze.**

1000 fleißige Arbeiter

finden an der **Sannover-Altenbeken Eisenbahn** bei den Edarbeiten zwischen **Langeland** und **Altenbeken** in Westphalen dauernde Beschäftigung. Verdienst in Accord bis **1 Thlr. 10 Sgr.** pro Tag. Meldungen in **Langeland** bei Herrn **Bauführer Heuer**, in **Altenbeken** bei Herrn **Bauführer Garloff.**

Ein Knabe rechtschaffener Eltern, welcher Lust hat die **Schmiedeprofession** zu erlernen, findet ein Unterkommen bei

Carl Zieschank, Schmiedemstr. in Georgewitz bei Löbau.

Während des Maskenballes der Ressource in den Drei Linden wurde eine **Wachsperlenkette** mit goldenem Schloßchen verloren. Um Abgabe event. gegen Belohnung an die Exped. d. Bl. wird gebeten.

Ein Kinder-Gummischuh ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben: **Hospitalstraße No. 261b.**

Ein schwarzes **Um Schlagetuch** ist am Maskenballe in der Damen-Garderobe liegen geblieben. Zurück zu erhalten bei **Möbler**, Fleischmarkt No. 151.

Ich warne hiermit einen Feden, meinem Manne **Andreas Müller** in Feschüh etwas zu borgen, da ich nichts mehr für ihn bezahle.

Anna verehel. Müller.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Begräbniß meiner Tochter **Marie** sagt den besten Dank

Fraugott Sommer.

Bauzen, den 1. März 1872.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode unsers unvergesslichen Kindes sowie für die Trostesworte am Grabe sagen ihren aufrichtigsten Dank

die tiefbetrübten Eltern:
Louis Igel nebst Frau.

Innigen Dank allen Denen, welche den Sarg meiner lieben Frau so schön mit Blumen schmückten; ferner allen Denen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten. Insbesondere innigen Dank Herrn **Zimmermeister Müller** und Herrn **Dr. Dreßler** für die mir in meiner Trübsal bewiesene Liebe und Theilnahme; ich werde es Ihnen nie vergessen.

Carl Fischer, Schuhmachermstr.

Für die große und wohlthunende Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unsers theuren Entschlafenen bewiesen worden, für alle Zeichen der Anhänglichkeit und Liebe an seinem Krankenbett, an seinem blumengeschmückten Sarge und auf dem Wege zu seiner Grabesstätte, wie an derselben, so reich zu Theil geworden, sagen ihren tiefempfundenen innigsten Dank die trauernden Familien

Lehmann.

Neutirch und Bauzen, am 1. März 1872.

Als Verlobte empfehlen sich:

Pauline Dide, **Hanns Curt Peters.**

Cordion i. L. und Lieske b. Ramenz, am 1. März 1872.

Heute Morgen 1/4 Uhr entschlief nach langem Leiden sanft in dem Herrn unsre innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau **Ernestine Urban** geb. **Sartmann.**

Um stilles Beileid bitten **die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Bauzen, 1. März 1872.

Familien-Nachrichten aus der Leipziger Zeitung.

Verlobt: Hr. Ad. Moritz Hönnecke u. Fr. Agnes Köhler in Waldheim.

Geboren: Ein Knabe: Hr. Otto Robbera in Frankenberg; Hr. D. Tasche in Leipzig; Hr. Adv. Dr. W. Fischer in Leipzig; Hr. Paul Hering in Zwickau; Hr. Oscar Usbeck in Reichenbach i. B.; Hr. Moritz Schneider in Schloßchemnitz. — Ein Mädchen: Hr. Professor C. F. Findeisen in Graz; Hr. Otto Pflugbell in Leipzig; Hr. A. Schuchardt in Chemnitz; Hr. Past. Julius Ritscher in Uhyß a. d. Spree.

Bestorben: Frau Therese Bonitz geb. Böhm in Reichenbach; Hr. Brenner's vermalter Joh. Edm. Herrmann i. Ritterg. Verbisdorf b. Radeburg; Hr. Stadtrath Ad. Müller in Gera ein Sj. S.; Hr. Rfm. Theob. Reuter in Lengenfeld i. B.; Frau Dr. Anna Thierfelder geb. Naumann in Ludwigslust; Fr. Emma Breibisch aus Reichenau (+ in Dresden); Hr. v. d. Planitz i. Rittergut Oschag eine Zwil.-T.

St. gab St. 187 38 unt beg bei

1) M 2) G 3) M 4) G 5) M

Tafel gemac

2 Thei scheint der T

weise f

der Ge und en

gestrige sonen unter d räumu herzogt nachden Behufs des 94